

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Foto
Stadtrat Axel
Weiss-Thiel

unter dem Motto „miteinander – füreinander – voneinander“ feiert die VHS Hanau in diesem Jahr ihr 70jähriges Bestehen. Ein Anlass, um

zurück zu schauen auf eine interessante, wechselhafte und erfolgreiche Geschichte einer Institution, die ihre Aktualität nicht verloren hat.

1946 wurden viele Weichen für den Neuanfang gestellt, so auch für die Volkshochschule Hanau. Am 6. September 1946 lagen weite Teile der Stadt Hanau noch in Trümmern, die Bevölkerungszahl betrug kaum mehr als 20.000 Einwohner, knapp drei Monate zuvor hatten die ersten freien Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung seit 1933 stattgefunden; an diesem Tag begann mit der überfüllten Semester-Eröffnungsfeier im unzerstört gebliebenen Schloss Philippsruhe die neue Ära der Hanauer Volkshochschule nach Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg.

„Das Allgemeinwissen zu pflegen, die geistigen Probleme der Gegenwart zu erörtern und in guten Musikveranstaltungen und Dichterabenden dem arbeitenden Menschen das Erbe unserer großen Meister näher zu bringen“, lautete das Motto des „Vereins für

Volksbildung und Demokratie e.V.“, welcher der erste Träger der Hanauer Volkshochschule nach der Stunde Null war.

Der Begriff „Volksbildung“ mag heute etwas altertümlich klingen, die dahinter stehende Idee hat jedoch nicht an Aktualität und Berechtigung verloren. Die Volkshochschule ist damals wie heute ein Ort des freien Meinungsaustauschs, offen für alle ohne Ansehen der Herkunft und des sozialen Status. Mit Fug und Recht und nicht ganz ohne Stolz kann sie für sich verbuchen, seit ihrer Wiedergründung 1946 unbestritten die Spitzenposition in der Hanauer Erwachsenenbildung behauptet zu haben. Aus ca. drei Dutzend angebotenen Vorträgen und Kursen im Herbst 1947 wurden über 1000 Kurse und Einzelveranstaltungen mit mehr als 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Jahr 2015.

Waren es 1946 noch in erster Linie die „arbeitenden Menschen“, deren Allgemeinbildung am Abend vertieft und erweitert werden sollte, so betreibt die VHS heute eine professionelle Zielgruppenarbeit, die Themen reichen von Berufsqualifizierung und der Möglichkeit, Schulabschlüsse nachzuholen, über kulturelle Bildung, Gesundheitsprävention und Angeboten in 20 Fremdsprachen bis hin zu Integrationskursen für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger.

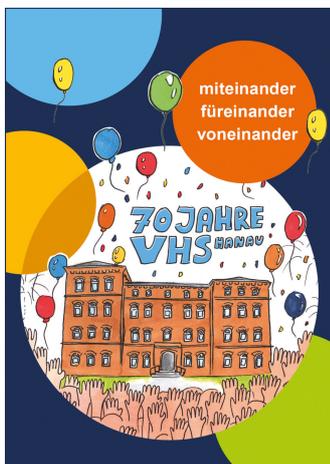
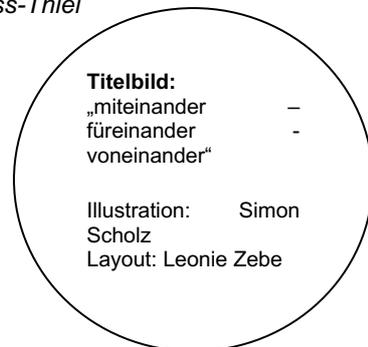
Zum Jubiläum wird die VHS am Samstag, 17. September, ab 14.00

Uhr ein Fest veranstalten, zu dem ich Sie schon heute herzlich einladen möchte. Neben vielen musikalischen und künstlerischen Darbietungen sowie einer ganzen Reihe von kostenlosen Schnupperkursen wird in einer Ausstellung auch die Erfolgsgeschichte der letzten 70 Jahre unserer Volkshochschule präsentiert werden.

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich freue mich, Ihnen hiermit das neue Programm der VHS Hanau für Herbst 2016 präsentieren zu können, und möchte Sie ausdrücklich ermuntern, das Angebot ausgiebig zu studieren. Sie werden gewiss auch den für Sie „richtigen“ Kurs dabei finden!

Ihr

W. Axel Weiss-Thiel
Stadtrat



70 Jahre VHS Hanau

Feiern Sie mit uns!

„Tag der offenen Tür“
Samstag, 17.09.2016
14 bis 20 Uhr
Ulanenplatz 4, Hanau

Verein der Freunde und Förderer
der Volkshochschule der
Stadt Hanau e.V.



Bildung für alle - beteiligen Sie sich!

Unterstützen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Arbeit der Volkshochschule Hanau. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich nur 15 €. Weitere Informationen bei der VHS oder

bei Manfred Haas (Vorsitzender)
Telefon: 0157 - 85940086
E-Mail: mfred.haas@gmail.com
Besuchen Sie den VHS-Förderverein auch im Internet unter www.foerderverein-vhs-hanau.de